

LIEDER und GESÄNGE

für
eine Singstimme
mit Begleitung des
PIANOFORTE
von

Paul Frommer

Frau Pélagie Ende-Andriessen zugeeignet.

Op. 13. Fünf Lieder. für hohe Stimme

Ed. N ^o 3380. Vergebliche Frage	M 1,—
„ 3381. Sommerspiel	„ 1,—
„ 3382. Gretelein	„ 1,—
„ 3383. Ach wer doch das könnte	„ 1,—
„ 3384. Tanzlied	1,50.

Herrn Kammer Sänger Emil Götze zugeeignet.

Op. 14. Drei Lieder. für hohe Stimme

Ed. N ^o 3421. Abschied. (Böhmisches Volkslied)	1,—
„ 3423. Als die junge Rose blühte	„ 1,—
„ 3424. Hüte dich	„ 1,—

Frau Kammer Sängerin Emma Baumann zugeeignet.

Op. 15. Ed. N^o 3422. Ständchen für hohe Stimme

Herrn Eugen Hildach zugeeignet.

Op. 18. Ed. N^o 3840. Mitgefühl. für mittl. Stimme

Frau Amalie Joachim zugeeignet.

Op. 19. Vier Lieder. für mittlere Stimme.

Ed. N ^o 3841. Sehnsucht	1,—
„ 3842. Der Engel	„ 1,—
„ 3843. Dein Auge	„ 1,—
„ 3844. Frauensang	„ 1,—

Meiner Mutter.

Op. 20. Ed. N^o 3845. Widmung für hohe Stimme

Fräulein Margarethe Stagemann zugeeignet.

Op. 21. Ed. N^o 3846. Der Spielmann für mittl. Stimme

Frau Kammer Sängerin Fanny Moran-Olden zugeeignet.

Op. 22. Zwei Lieder. für hohe Stimme

Ed. N ^o 3847. Spanisches Lied	1,25.
Ed. N ^o 3848. Kleopatras Lied	1,—

Fräulein Marie Joachim zugeeignet.

Op. 23. Ed. N^o 3849. Wiegenlied für mittl. Stimme

Herrn Kammer Sänger Carl Perron zugeeignet.

Op. 24. Ed. N^o 3850. Ich möchte sterben für mittl. Stimme

Fräulein Suzanne Lavallo zugeeignet.

Op. 25. Ed. N^o 3851. Stelldichein für hohe Stimme

Frau Anna Hildach zugeeignet.

Op. 26. Ed. N^o 3852. Das alte Bauerlein (Im Nebel)

für hohe Stimme

Fräulein Claire von Gersdorff zugeeignet.

Op. 27. Ed. N^o 3853. Jasmin und Flieder

für mittlere Stimme

Eigenthum der Verleger.

J. Schuberth & C^o

LEIPZIG.

Dörrienstrasse N^o 1.

London, Augener & C^o
86 Newgate Street F.C.

Paris, V. Durdilly & C^o
Boulevard Haussmann 11 bis

Jasmin und Flieder.

(Aus „Cypressen und Rosen.“)

Friedrich v. Bodenstedt.

Paul Frommer, Op. 27.

GESANG. *Sehr langsam, zart.* *p*

PIANO. *p* *Ped.*

Jas -

min und Flie - der duf - tendurchdie Nacht, Kein Lüft - chenregt das

ritard. *p a tempo*

Laub an Busch und Baum, die Ster - ne schwim - men

ritard. *a tempo*

in de-mantner Pracht auf stil - ler Fluth, auf stil - ler

Fluth; — Die Welt liegt wie im Traum. —

Nur aus der Nach - ti - gall ge - weih - ter

Keh - le haucht die Na - tur den

Wohl - laut ih - rer See - le.

p

mf

pp

Sehr ruhig.

p Wer denkt der Stür - me nun, -

p

And.

die aus - ge - tobt, Wer auch der Stür - me, die uns noch be -

breit

breit

poco animato

drau'n; Das tapf' - re Herz, in man - chem Sturm er - probt, Mag

poco animato.

And.

dop - - pelt sich der heil' - gen Ru - he freu'n, Mag

breit

breit

mf

And.

dop - - pelt der heil' - - - gen Ruh _____ sich

p

freu'n. *p* Wem sol - che

Tempo I.

pp

And.

Nacht nicht Ru - hebringund Frie-den, *mf* Dem blüht kein Glück und

mf

ritard. Se - gen mehr hie - nie - den.

ritard. *pp morendo*